



Gruppe, Porzellan, Wien, vor 1749

Schüler auch für diese Classe eigenhändig eingeschrieben und unterrichtet. Nachher haben unter den Namen eines Instructors die Schüler eingeschrieben und unterrichtet: Anno 1738. Von 1<sup>ten</sup> Juli bis 1743 Ende Februar, gegen 5 Jahre, Herr Johann Joseph Nidermayr . . . . . “\*\*\* Seit Jahren besitzt unser Museum die Gruppe „Herkules und Antäus“ und „Herkules mit dem kretischen Stier“. Daß diese beiden nahe verwandten Werke Arbeiten Niedermayers sind, ist nicht zu bezweifeln, da die eine signiert ist. Nicht erwiesen ist aber die obige Zuschreibung und auch nicht völlig sicher die der verschiedenen Neptundarstellungen

mitteilten, schien bisher nicht erwiesen. Lützow nennt Niedermayer in seiner „Geschichte der k. k. Akademie der bildenden Künste“ nur einmal,\* als Führer bei der „Frey-Compagnie der k. freyen Hof-Akademie der Malerey, Bildhauerei und Baukunst“ vom Jahre 1741, worauf schon Braun aufmerksam gemacht hat, der aber auch davon spricht, daß Niedermayer fünf Jahre (1742 bis 1747) Informator an der Akademie gewesen sei, wovon merkwürdigerweise in den Akten der Akademie nichts stehe.\*\* Ich fand nun doch in den Akademieakten folgende Vormerkung: „Nottantum. Anno 1738. Vom Januari bis July, durch ein halbes Jahr war kein besonderer Lehrer bey der Figurenhandzeichnungsschule, sondern der damalige Herr Direktor van Schuppen hat die

\* Seite 147.

\*\* A. a. O., Seite 178.

\*\*\* Niedermayers Eintritt in die Porzellanfabrik dürfte also bereits in das Jahr 1743 zu setzen sein.